

STRATÉGIE DE VÉGÉTALISATION DE LA VILLE D'YVERDON-LES-BAINS



Travaux et
environnement



BEGRÜNUNGSSTRATEGIE - Yverdon-les-Bains

VSA-Webinar-Präsentation - 20. Mai 2024

1. Bedeutung der Vegetation für die städtische Widerstandsfähigkeit

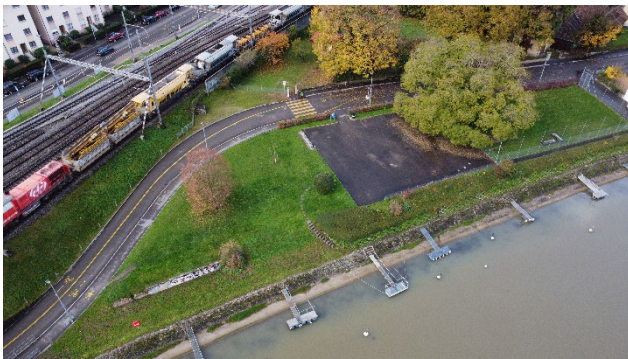
Anfälligkeit des Gebiets



Mündung des Mujon

2. Begrünungsstrategie

- Zahlreiche Studien belegen, dass Begrünung einen erheblichen **positiven Einfluss** auf die Senkung der **Temperaturen** in mineralischen Umgebungen hat und die **Biodiversität** fördert.
- Parks, Bäume, Wiesen, Gemüsegärten und Dachbegrünungen sind allesamt Elemente, die die Auswirkungen von **Hitzeinseln** verringern oder auch die **Luftqualität** verbessern und eine **reiche, willkommene Natur** bieten, die für die Lebensqualität und die Gesundheit der Bevölkerung von entscheidender Bedeutung ist.



Strand von Yverdon-les-Bains

3. Hintergrund



34% des Stadtgebietes sind begrünt



58 Hektar Grünflächen



49 Hektar Wald in der Stadt



9'000 Bäume in der Stadt
davon werden 5'300 von der
Gemeinde unterhalten



50% mehr gepflanzte Bäume

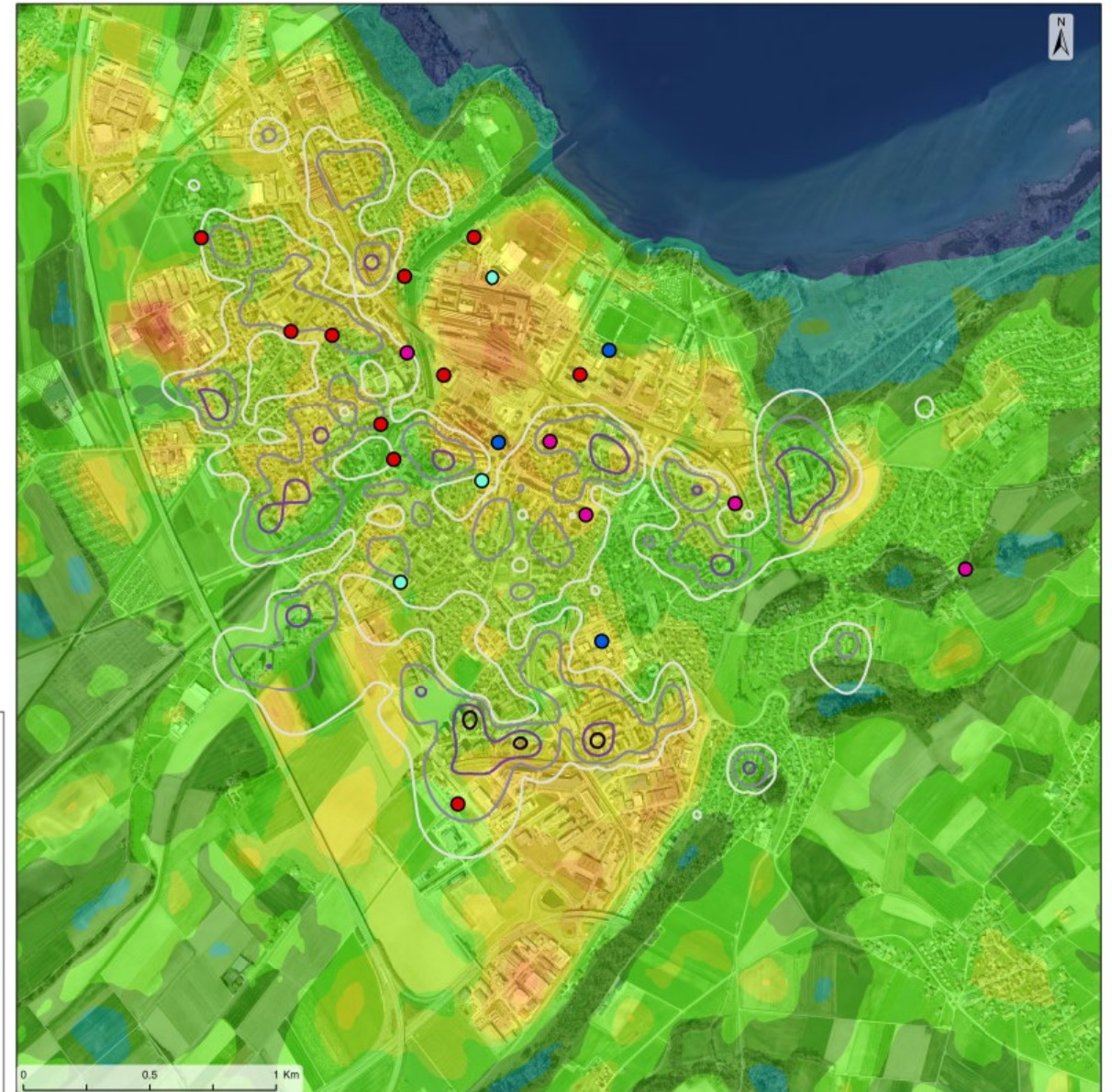


Kronendachindex von 17%

Managementziele: Aufrechterhaltung eines gesunden Wachstums des Baumbestands, Gewährleistung seiner Widerstandsfähigkeit gegenüber klimatischen Störungen sowie einer ausgewogenen Biodiversität.

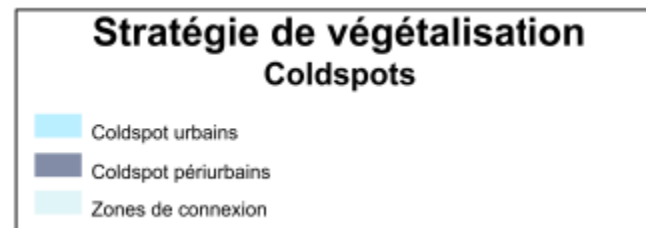
Städtische Hitzeinseln

- Städtische Hitzeinseln sind örtlich begrenzte Temperaturanstiege in der Stadt im Vergleich zum Land, zu Wäldern und zu normalen Temperaturen. Die Ursachen liegen in der dichten Bebauung, den verwendeten Materialien (Asphalt, Metall, Beton usw.), der Konzentration menschlicher Aktivitäten und dem Mangel an Vegetation.



Städtische Frischluftinseln

- Kühlinself sind Orte, die im Vergleich zu ihrer näheren Umgebung in Hitzeperioden oder Hitzewellen für Abkühlung sorgen.



4. Strategische Schwerpunkte

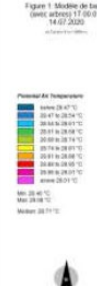
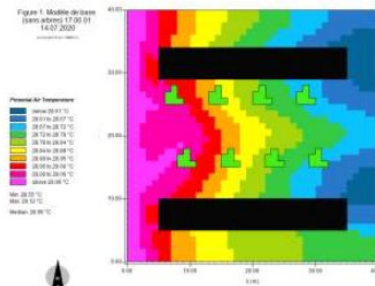
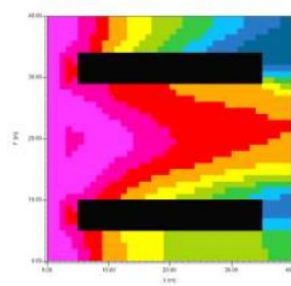
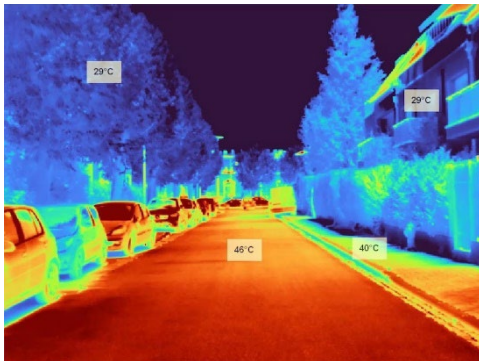
- A Förderung von Grünflächen mit Pflanzen in der Stadtentwicklung
- B Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und Qualität von Vegetationsflächen
- C Die Auswirkungen des Klimawandels bewerten, verfolgen und vorhersagen
- D Sicherstellen, dass die Begrünungsstrategie richtig umgesetzt wird



A Förderung von Grünflächen mit Pflanzen in der Stadtentwicklung

Um die **Ökosystemdienstleistungen** von Pflanzen zu gewährleisten, muss die **Begrünung** in Städten so **dicht wie möglich** sein, um **Wärmeinseln** zu bekämpfen und die **biologische Vernetzung** zu fördern.

Der **Standort**, die **Art der Vegetation** und die **Verbindung** sind wichtig, um eine **Erfrischung** zu gewährleisten.



Baumprojekte in der Entwicklung

Es werden zahlreiche Begrünungsprojekte durchgeführt, die vor allem auf die von Hitzeinseln betroffenen Gebiete abzielen. Im Rahmen dieser ersten Projekte sollen etwa 700 Bäume gepflanzt werden.

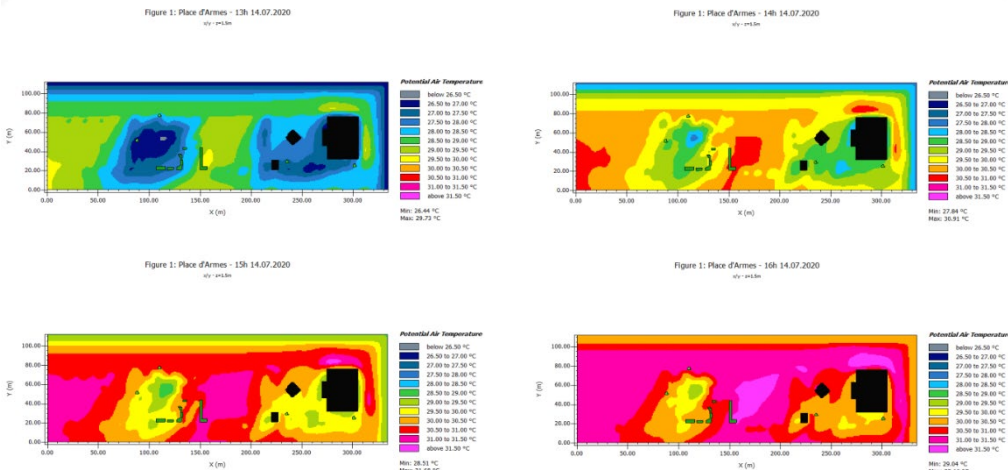
In **Les Rives du Lac** könnte der Park bei einer Verdoppelung der Fläche des Blätterdachs wie folgt aussehen:



Wasserflächen tragen erheblich zur Wärmeregulierung bei. Die kühlende Wirkung des Wassers beruht auf der Verdunstung

So haben Flüsse und Teiche starke thermische Effekte.

Das Beispiel des japanischen Gartens :



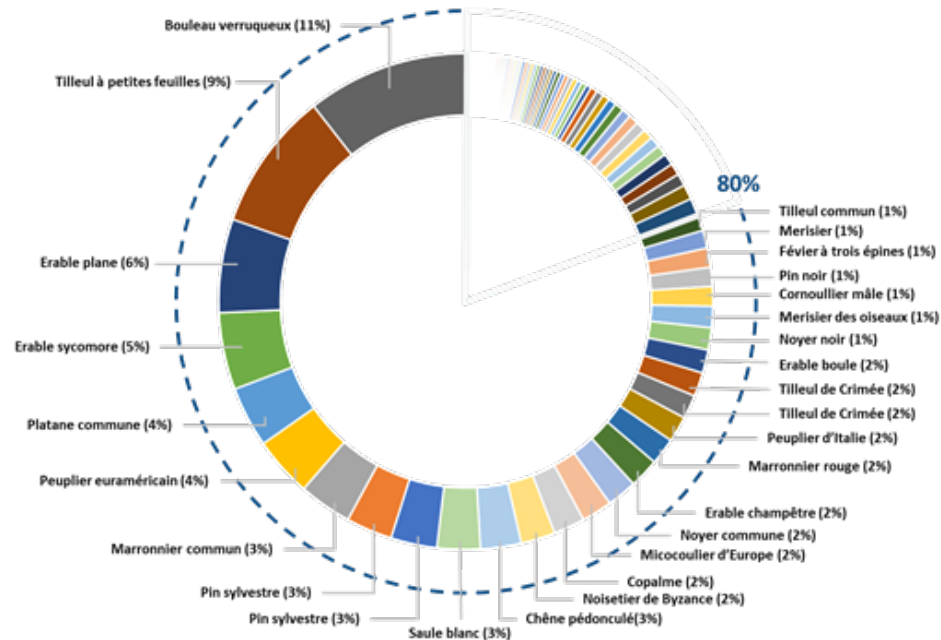
B Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und Qualität von Vegetationsflächen

Auch wenn Bäume zahlreiche städtebauliche, klimatische und landschaftliche Vorteile bieten, sind sie vor allem ein Lebewesen, das es zu schützen gilt.

- Gute Bedingungen für die Pflanzung sicherstellen
- Die richtigen Baumarten auswählen
- Angemessene Baumpflege durchführen
- Beobachten Sie die Arten im Laufe der Zeit.

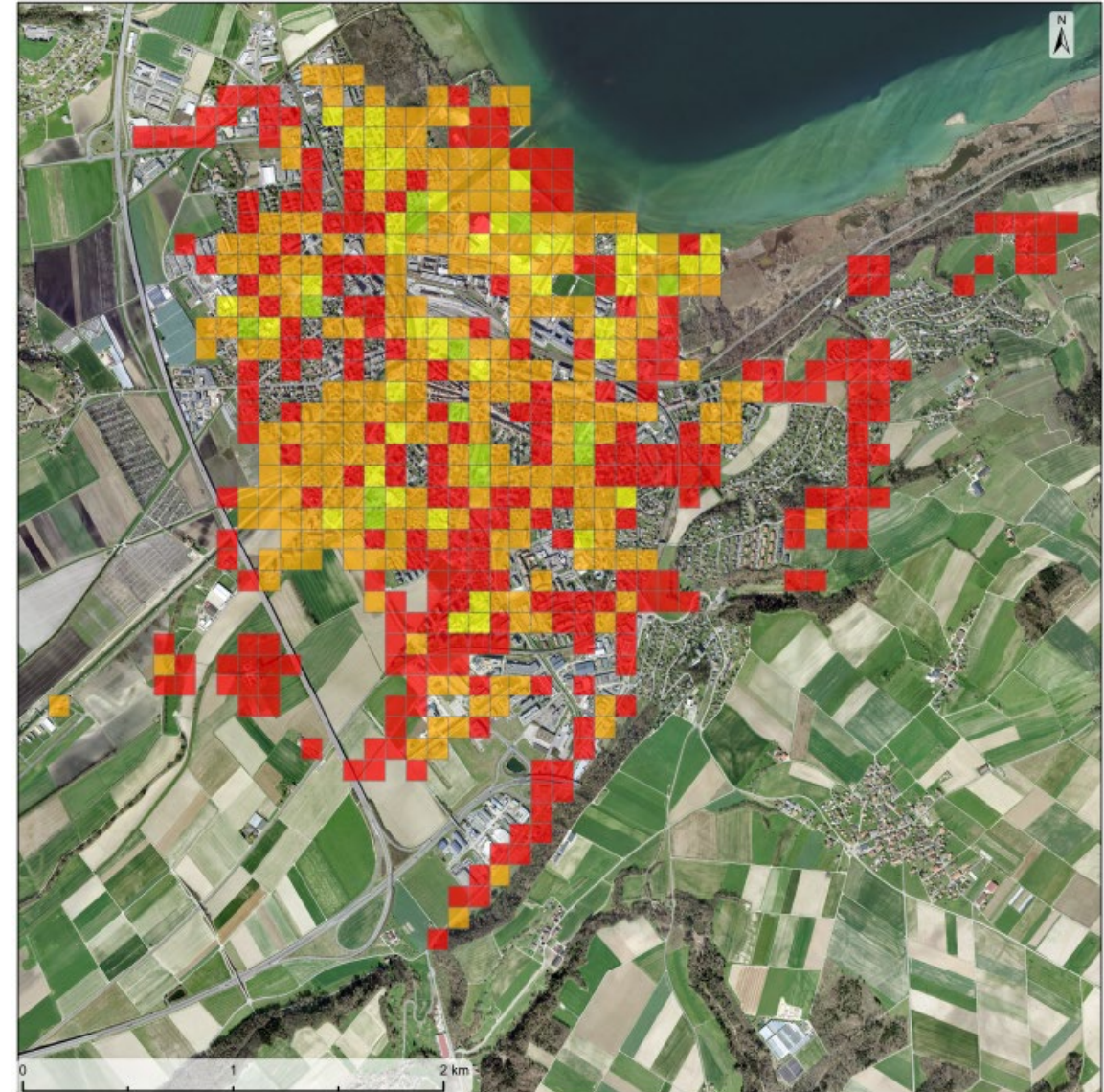


Baumbestand und Vielfalt





Stratégie de végétalisation Diversité des essences d'arbres

Nombre d'essences par hectare



Erfassen, bewerten und verfeinern

Espèce (nom latin)	Espèce (nom vernaculaire)	%	Adaptation climatique 							Commentaires sur l'adaptation climatique [1], [2], [6]	 [1], [6], [7]	 [1], [2], [6], [7]	Commentaires sur la compatibilité avec les routes [1]	 [1]	 [8]	Origine / Statut indigénat [1], [8]	 [9], [1]	Informations complémentaires sur la plus-value pour la biodiversité [1], [6], [7]	Risques et opportunités [1], [2], [3], [6], [7]
			Urbane-Gehölze [1]	Citree [2]	Klima-Oase [3]	Lausanne [4]	Zurich [5]	Galk [6], [7]	Notation retenue										
<i>Tilia x vulgaris</i> Hayne (<i>Tilia europaea</i> L. p.p., <i>T. x intermedia</i>) (Hybride <i>T. cordata</i> x <i>platyphyllos</i>)	Tilleul commun	1.08	3	3	na	3	Non	Non	3	<ul style="list-style-type: none"> Faible tolérance à la sécheresse Tolérance moyenne à la chaleur Sensible au gel tardif 	1	1	<ul style="list-style-type: none"> Le type 'Pallida' est particulièrement adapté 	2	Oui	Europe	1	<ul style="list-style-type: none"> Mellifère 	
<i>Prunus avium</i>	Merisier (Cerisier sauvage)	1.10	1	1	Oui	3	Oui	Oui	1	<ul style="list-style-type: none"> Haute tolérance à la sécheresse Bonne tolérance à la chaleur Peu sensible au gel tardif 	1	3	<ul style="list-style-type: none"> Pas adapté aux surfaces imperméables et compactées Très sensible au salage Fort danger de chutes de branches Le type 'Plena' est adapté avec restrictions 	2	Oui	Europe	1	<ul style="list-style-type: none"> Mellifère Fourrager pour oiseaux 	
<i>Carpinus betulus</i>	Charme commun	1.13	2	2	Non	3	Oui	Non	2	<ul style="list-style-type: none"> Bonne tolérance à la sécheresse Tolérance moyenne à la chaleur Peu sensible au gel tardif 	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Moyennement adapté aux surfaces imperméables et compactées Nécessite des emplacements ombragés Moyennement sensible au salage des routes 	1	Oui	Europe, Asie	1	<ul style="list-style-type: none"> Mellifère Fourrager pour oiseaux 	<ul style="list-style-type: none"> Très bonnes capacités de filtration pour l'ozone et les oxydes d'azote

Bewertung des aktuellen Baumbestands und Bäume von morgen - Auswahl



DER SPITZAHORN



DIE PLATANE



DIE WINTERLINDE



DIE GLEDITSIA



DIE
HOPFENBUCHE



DIE
STEINEICHE



DIE WALDFÖHRE



DIE
WEIDENBLÄTTRIGE
EICHE



DER FELDAHORN

D Sicherstellen, dass die Begrünungsstrategie richtig umgesetzt wird



Entwickeln Sie einen
Kronenflächenplanung, um die
Massnahmen zu verfolgen.



Angemessene Kommunikation und
Sensibilisierung



Fortführung von Pilotprojekten zur
Bewertung und Anpassung von
Praktiken



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!